

Flaischlen, Cäsar: Und so zerbröckelt sich Monat um Monat (1892)

1 Und so zerbröckelt sich Monat um Monat
2 und Jahr um Jahr
3 in sonnenlosem Sich-müde-Hoffen ...
4 und nirgends auch nur ein Schimmer von Schein,
5 daß es irgend einmal würde anders sein!

6 Man gibt das Beste, das man kann,
7 man gibt sein glühendstes Herzblut dran,
8 mit Leben bezahltes Leben ...
9 und hat man etwas fertig gebracht ...
10 dann ist der ganze Dank dafür,
11 daß ein paar Freunde freundlich sagen:
12 Freut mich, das hast du gut gemacht!

13 Und damit ist die Sache dann erledigt!

(Textopus: Und so zerbröckelt sich Monat um Monat. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3>)